

1885-08-26

Afsender  
J. C. Jacobsen

Modtager  
Jean Wild

Type:  
Brev

Sprog:  
Tysk

Afsendersted:  
København

Arkivplacering:  
FA 2-011-0024, F 5

Emneord:  
Danmarks historie, Frederiksborg  
Slot, mæcenvirksomhed

### Dokumentindhold

J. C. Jacobsen spørger om Jean Wild ville kunne påtage sig opgaven at kopiere Carl 9's rustning af Benvenuto Cellini.

### Transskription

26/8 1885

### Gjenpart

Herrn J. Wild  
München

Ich bin soeben von einer Reise in Schweden zurückgekehrt, wodurch Ihr sehr werthes Schreiben von 26 Juli bis jetzt unbeantwortet geblieben ist.

Es freut mich mitzutheilen dass die Museumsdirection Ihre Offerte der beiden Harnische Friedrich des 2<sup>te</sup> und Daniel Ranzau's für 250 Mkr pr Stück angenommen hat und ich bitte Sie folglich dieser Harnische sofort in Arbeit zu setzen.

Indem ich für die gesandten Abbildungen von verschiedenen deutschen Rüstungen und Waffen danken, muss ich wiederholen dass unser Museum sich vorläufig mit den gelieferten und bestellten Rüstungen begnügen muss. Dagegen ist es möglich, dass mir eine Nachbildung der Rüstung König Carl 9<sup>ten</sup> von Schweden gebrauchen können.

Diese Rüstung findet sich aber in der Könlichen Waffensammlung in Stockholm und ist sehr schön und reich modelliert, wahrscheinlich von Benvenuto Cellini, welche Arbeit folglich durch galvanoplastik copiert werden muss. Ich wünsche folglich zu wissen ob Sie überhaupt eine solche galvanoplastische Arbeit in Schweden übernehmen können, in welchem Fall ich Ihnen zu vorläufiges Unterricht eine gute photographische Abbildung desselben senden kann.

Die Rüstung König Ludwigs von Ungarn ist angekommen aber noch nict ausgepackt. Sie hat einige Rostflecke auf der Reise erhalten, welche doch hoffentlich leicht von dem Waffenschmied beseitigt werden können.

welches ohne Aufenthalt geschehen wird

J. C. JACOBSENS ARKIV  
CARLSBERGFONDET

Eingelegt habe ich der Vergnügung Ihnen den Betrag Ihrer Factura vom 17 August mit Mrk 1525 zu übermachen.

Achtungsvoll & ergebenst

J. C. Jacobsen

**C. M.**  
J. C. JACOBSEN,  
Bryggeriet Gamle Carlsberg,  
Kjøbenhavn. K.

Kjøbenhavn, den 26/8 1885

Gjænger.

Herrens J. Wied München.

Det blev forhen man erindrer sig i  
Schweden gennemgik, endvidere blev  
meddelte i Berlin den 26 juli det sidste  
indkomne artikkel gældende etc.

Et forrest med mig i Berlin da den  
München til næste års Offerte der her  
sammes Friedrich de 2ten og Daniel Raupers  
for 250 styk per Stue angav udsættelse og  
sig vilde den følgende dages sammes forrest i  
Arbejde til følge.

Endnu er for den gældende Ordre man  
næstendens dertil gældende Ordre og  
dertil, men det er indtil videre at den  
er nærliggende med den gældende og  
dertil gældende Ordre. Dertil er  
et muligt, det er en nærliggende  
dertil gældende Ordre Carl 9ten man  
gældende Ordre.

Dieſe Luſtwey ſucht ſich aber in den  
Längleſen Maſſenammung in Stockholm  
und iſt ſehr ſelten und meiſt verloren, weshalb  
ſehr ſelten man Benvenuto Cellini, welcher  
Arbeit ſchickte dieſes Galvanoyloſtes bey iſt  
mancher weiß. Dieſe meiſtens ſchickte zu erſten  
daß ſie iſt beſonders eine ſeltne Galvanoyloſtes  
Arbeit in Schweden iſt beſonders kein man, iſt  
mancher Falls <sup>zu</sup> <sup>verloren</sup> <sup>man</sup> <sup>zu</sup> <sup>erſten</sup> <sup>man</sup> <sup>zu</sup> <sup>erſten</sup>  
Abbildung deſſelben ſehen kann.

Die Luſtwey Läng Ludwig war beſonders  
iſt auch mancher aber noch nicht ausgeſehen,  
die ſie ſich meiſtens auf dieſe Art  
anfallen, weshalb dieſes ſchickte <sup>man</sup> <sup>zu</sup> <sup>erſten</sup>  
den Maſſenammung beſonders mancher  
mancher von Anſehen geſehen und  
ſchickte ſie auf dieſe Art zu erſten  
den beſonderen Herrn Längman am 17 Auguſt  
mit Nr 1525 zu erſten

Auſſen nach & angehen

J. C. Jacobsen